

**b) Blutschande § 173 StGB**

- Beischlaf ist jede Vereinigung der Geschlechtsteile (Aufgabe früherer Entscheidungen) ..... 175
- Die Entscheidung über das Absehen von Strafe nach Abs. 5 gehört zur Strafzumessung. Fassung der Entscheidung ..... 401

**c) Unzucht mit Abhängigen § 174 Nr. 1 StGB**

- Ein Abhängiger wird nicht dadurch zur Unzucht mißbraucht, daß der Täter unzüchtige Reden vor ihm führt ..... 87

**d) Unzucht mit Männern § 175 StGB**

- Die Entscheidung über das Absehen von Strafe nach Abs. 2 gehört zur Strafzumessung. Fassung der Entscheidung ..... 401

**e) Mißbrauch einer Willensunfreien § 176 Nr. 3 StGB**

- Beischlaf ist jede Vereinigung der Geschlechtsteile (Aufgabe früherer Entscheidungen) ..... 175

**f) Notzucht § 177 StGB**

- Beischlaf ist jede Vereinigung der Geschlechtsteile (Aufgabe früherer Entscheidungen) ..... 175

**g) Verführung § 182 StGB**

- Beischlaf ist jede Vereinigung der Geschlechtsteile (Aufgabe früherer Entscheidungen) ..... 175

**f) Verbreitung unzüchtiger Gegenstände § 184 StGB**

- Auslegen und Feilhalten von Gummischutzmitteln in Warenautomaten an öffentlichen Straßen oder Plätzen ..... 343, 350

**Urkundenfälschung § 267 StGB**

- Veränderung der Fahrgestell- und Motornummer, Auswechslung des Typenschilds, Vertauschung des Kennzeichens; nicht jedoch Einbau eines anderen Motors .. 94

**Urteil****a) Urteilsformel s. auch Absehen von Strafe**

- Der Grund des Freispruchs (hier Unzurechnungsfähigkeit) gehört nicht in die Urteilsformel ... 384

**b) Gegenstand der Urteilsfindung § 264 StPO**

- Was zu dem in Anklage und Eröffnungsbeschluß zur Entscheidung gestellten Geschehen gehört und deshalb mit der in der Anklage bezeichneten Tat i. S. von § 264 StPO identisch ist, ist Gegenstand der Urteilsfindung ohne Rücksicht darauf, ob aus der Anklageschrift der Wille der Staatsanwaltschaft auf Verfolgung ersichtlich ist. Anders ist es, wenn es sich bei einem in der Anklage beiläufig erwähnten Vorgang um ein anderes zusätzliches und selbständiges Ereignis handelt ..... 200

**c) Feststellungen § 244 Abs. 2 StPO**

- Es ist wünschenswert und in manchen Fällen unerläßlich, vor der Prüfung des inneren Tatbestandes den äußeren Sachverhalt aufzuklären (z. B. vor Anwendung des § 193 StGB). Denn diese Aufklärung kann für die Entscheidung selbst von Bedeutung sein. Der freigesprochene Angeklagte kann mangels Beschwer aber wegen Verletzung dieses Grundsatzes keine Revision einlegen ... 379, 385

**d) Wahlfeststellung**

- Eine Wahlfeststellung ist nicht notwendig auf zwei Möglichkeiten beschränkt ..... 186
- Eine Wahlfeststellung zwischen (schweren) Diebstahl, Hehlerei (in der Begehungsform des Ansiebringens) und Unterschlagung ist zulässig, da diese drei Tatvorwürfe rechtsethisch und psychologisch gleichwertig sind ..... 184

**e) Freispruch**

- Der Angeklagte hat keinen Anspruch darauf, aus einem bestimmten, von ihm gewünschten Grund freigesprochen zu werden, z. B. wegen Unschuld oder Zurechnungsunfähigkeit ..... 380

**f) Kostenentscheidung**

- Greift ein Angeklagter nur solche

**Hehlerei §§ 258ff StGB**

—Eine Wahlfeststellung zwischen (schwerem) Diebstahl, Hehlerei (in der Begehungsform des An-sichbringens) und Unterschlagung ist zulässig, da diese drei Tatvorwürfe rechtsethisch und psychologisch gleichwertig sind ..... 184

**Heil- und Pflegeanstalt, Unterbringung in — s. Maßregeln****Heilbehandlung s. Einwilligung § 226a StGB; Irrtum****Heilgehilfe s. Einwilligung § 226a StGB; Irrtum****Hinweis § 265 StPO s. Hauptverhandlung (Hinweis § 265 StPO)****Hochverrat und Staatsgefährdung §§ 80ff StGB; §§ 42,47 BVerfGG****a) Tätige Reue § 82**

—Die Entscheidung über das Absehen von Strafe gehört zur Strafzumessung. Fassung der Entscheidung ..... 401

**b) Einziehung § 86 StGB**

—Ist der Einziehungsbeteiligte Täter, so erhält er keine Entschädigung  
57

—§ 2 Abs. 4 StGB findet Anwendung  
56

**c) Verfassungsverrat § 89 StGB**

—Die Entscheidung über das Absehen von Strafe gehört zur Strafzumessung. Fassung der Entscheidung ..... 401

**d) Staatsgefährdende Sabotage § 90 StGB**

—Die Entscheidung über das Absehen von Strafe gehört zur Strafzumessung. Fassung der Entscheidung ..... 401

**e) Verfassungsfeindliche Vereinigungen § 90a StGB**

—Deutscher Turn- und Sportbund  
15

—Vereinbarung von Sportkämpfen zwischen Sportlern der Bundesrepublik und der Sowjetzone .. 16

—Auch bezahlte parteitreue Funktionäre innerhalb eines kommunisti-

schen „Apparates“ sind Personen, die sich freiwillig auf gewisse Dauer zur Verfolgung gemeinsamer Ziele zusammengeschlossen haben. Ob die Vereinigung von den Verwaltungsbehörden aufgelöst werden kann, ist für die strafrechtliche Beurteilung unerheblich. Die Verwaltungsbehörden und Verwaltungsgerichte beurteilen den Sachverhalt selbständig ..... 298  
FDGB; Westorganisation des FDGB; Büro für nationale Gewerkschaftseinheit ..... 299

**f) Staatsgefährdender Nachrichtendienst § 92 StGB (s. auch Verfassungsfeindliche Vereinigungen § 90a StGB)**

—Das „Sammeln von Nachrichten“ setzt nur voraus, daß sich der Täter mit dem Ziel, weitere Nachrichten zu erlangen, eine Nachricht verschafft (im Anschluß an BGHSt 15, 167, 176 und 15, 161, 164). 16

—Zur Strafbarkeit der Unterwanderungstätigkeit der SED in der Form sogenannter „Westarbeit“ („gesamtdeutscher Arbeit“) kommunaler Stellen der sowjetischen Besatzungszone ..... 26

**g) Staatsgefährdende Schriften § 93 StGB**

—Antisemitische Hetzschrift über angebliche Bankierschwörung in den USA als verfassungsfeindlich, volksverhetzend und beleidigend ..... 49

**h) Strafschärfung bei staatsgefährdender Absicht § 94 StGB**

—„Absicht“ ist der auf die Herbeiführung des Erfolgs gerichtete Wille des Täters ..... 4

**i) Verunglimpfung des Bundespräsidenten § 95 StGB**

—Verunglimpfen ist eine nach Form, Inhalt, Begleitumständen oder Beweggrund erheblichere Ehrenkränkung; geringere, unwesentliche Entgleisungen; Kritik darf nur in sachlicher Weise erfolgen

**Kostenordnung**

—„Auftraggeber“ i. S. des § 2 der VO vom 5. Dezember (BGBl 1957 I 1836; 1960 I 158) ist nur, wer an einem bestimmten gerichtlichen Verfahren (hier Strafverfahren) als Beschuldigter, Nebenkläger oder Partei beteiligt ist oder wer als Dritter deshalb durch Beschaffung von Abschriften unterrichtet werden soll, weil er in diesem Verfahren einem unmittelbar Beteiligten Rechtsschutz gewährt ..... 364

**Kraftfahrzeuge** s. auch Fahrlässigkeit (Kraftfahrer); Haftpflichtversicherung

—Wann muß ein abgeschlepptes Kraftfahrzeug als Anhänger versichert werden? ..... 242  
 —Begriff der Überführung nach § 28 Abs. 2 StVZVO ..... 244  
 —Begriff des Anhängers i. S. des § 18 Abs. 1 StVZO ..... 244

**Krankenschwester** s. Einwilligung § 226a StGB; Irrtum**Kriminelle Vereinigungen** § 129 StGB

—Die Entscheidung über das Absehen von Strafe gehört zur Strafzumessung. Fassung der Entscheidung ..... 401

**Kundenscheck** s. Konkursordnung**Kundenwechsel** s. Konkursordnung

## L

**Landesverrat** (Verräterische Beziehungen § 100e StGB)

—Einlassen auf eine Vernehmung durch sowjetzonale Dienststellen (Bedeutung belangloser Angaben) ..... 253

**Lebensmittelgesetz**

—Nach dem Runderlaß des Reichsminister des Innern vom 6. Juli 1938 (RMBlV 1142) war der Zusatz phosphorsauren Salzes (Phosphatfibrisol) nur bei Wurstwaren aus Schlachttierblut, nicht auch bei Brüh- und Kochwurst erlaubt 216

—Ist ein Verstoß gegen das Weingesetz nach § 11 des Lebensmittelgesetzes zu ahnden, so bestimmt sich die Einziehung nicht nach § 28 Abs. 1 des Weingesetzes, sondern nach § 13 Abs. 1 Satz 1 des Lebensmittelgesetzes ..... 210  
 —Inwieweit geht das Weingesetz vor? ..... 213

List s. Muntbruch § 235 StGB

## M

**Maßgebendes Gesetz** s. Geltung der Strafgesetze (zeitliche)**Maßregeln der Sicherung und Besserung** (Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt §§ 42b, f StGB)

—§ 85 Abs. 2 JGG gilt nur für die Vollstreckung einer Jugendstrafe; für die Vollstreckung einer anschließenden Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt ist der Jugendrichter zuständig, dem die vormundschaftsrichterlichen Erziehungsaufgaben obliegen .. 78

**Medizinstudenten** s. Einwilligung § 226a StGB**Milderes Gesetz** s. Geltung der Strafgesetze (zeitliche) § 2 StGB**Mildernde Umstände** s. auch Zurechnungsfähigkeit

—Zubilligung mildernder Umstände unter Ablehnung der Milderungsmöglichkeit nach § 44 StGB . 352

**Mindeststrafen** s. Strafen**Mittäterschaft** § 47 StGB s. Teilnahme**Muntbruch** § 235 StGB

—Kurzfristiges Mitnehmen (10 Minuten) eines unbeaufsichtigten 4-jährigen Kindes (kein Widerspruch zu BGHSt 1, 199, 200) ..... 58  
 —List ..... 62  
 —Verhältnis zur Beleidigung .. 63

—Unternimmt der zurechnungsfähige Angeklagte einen Selbstmordversuch, der zu seiner Verhandlungsunfähigkeit führt, so kann (unter den Voraussetzungen des § 231 Abs. 2 StPO) ohne ihn verhandelt werden ..... 178

**Anhänger** s. Pflichtversicherung

### Anklage

—Was zu dem in Anklage und Eröffnungsbeschluß zur Entscheidung gestellten Geschehen gehört und deshalb mit der Tat im Sinne von § 264 StPO identisch ist, ist Gegenstand der Urteilsfindung ohne Rücksicht darauf, ob aus der Anklageschrift der Wille der Staatsanwaltschaft auf Verfolgung ersichtlich ist, es sei denn, es handle sich bei einem in der Anklage beiläufig erwähnten Vorgang um ein anderes zusätzliches und selbständiges Ereignis ..... 200

### Aufklärungspflicht § 244 Abs. 2 StPO

—Vorgänge in der Hauptverhandlung, auf die sich die Überzeugungsbildung des Gerichts stützen kann, dürfen nicht durch Fernsehen übertragen werden. Durch Duldung solcher Aufnahmen verletzt das Gericht die Pflicht zur Erforschung der Wahrheit .. 111

—Es ist wünschenswert und in manchen Fällen unerlässlich, vor der Prüfung des inneren Tatbestandes den äußeren Sachverhalt aufzuklären (z. B. Wahrheitsbeweis vor Anwendung des § 193 StGB). Der freigesprochene Angeklagte kann mangels Beschwer aber wegen Verletzung dieses Grundsatzes keine Revision einlegen ..... 379, 385

**Auftraggeber** s. Schreibgebühren, VO über gerichtliche ...

### Auslegung

#### a) von Gesetzen

—Nach dem Grundgedanken des Gesetzes (Steueränderungsgesetz 1961) ..... 265

—Nach dem Zweck (Beachtung des versicherungsrechtlichen Zwecks) 245

—Entsprechend dem Sachzusammenhang mit verkehrsrechtlichen Bestimmungen nach der jeweils geltenden Fassung ..... 245

—Verwaltungsvorschriften als wertvolle Erkenntnisquelle ..... 163

#### b) von Äußerungen

—Zu beachten, ob ernstgemeint oder nur großsprecherische, vom Unmut eingegebene Redensart; Einfluß der Erregung der Beteiligten 388

### Äußerer Tatbestand

—Es ist wünschenswert und in manchen Fällen unerlässlich, vor der Prüfung des inneren Tatbestandes den äußeren Sachverhalt aufzuklären (z. B. Wahrheitsbeweis vor Anwendung des § 193 StGB). Der freigesprochene Angeklagte kann mangels Beschwer aber wegen Verletzung dieses Grundsatzes keine Revision einlegen ..... 379, 385

**Ausschreibung** s. Betrug § 263 StGB

### Ausweispapiermißbrauch § 281 StGB

—Wer einen für einen anderen ausgestellten Ausweis zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht, ist nach § 281 StGB und nicht nach § 3 Abs. 1 e PersAuswG strafbar . 33.

### Autobahn

—Auf der Autobahn darf bei Dunkelheit nur so schnell gefahren werden, daß innerhalb der überschaubaren Strecke rechtzeitig gehalten werden kann. Ausführungen über mögliche Geschwindigkeiten. (Vereinigte Große Senate) ... 145

—Auf der Autobahn ist rechts zu fahren (§ 8) und nicht über der Mittellinie ..... 150

**Automaten** s. Gummischutzmittel

—Der Einzelrichter darf im Rahmen des § 24 Abs. 2 GVG trotz § 25 Nr. 2c, 3 GVG mehr als ein Jahr Gefängnis, also auch Zuchthaus, aussprechen ..... 248

**c) Verhindertsein des zuständigen Gerichts § 15 StPO**

—Das zunächst obere Gericht kann

die Sache nur einem Gericht übertragen, das seinem Bezirk angehört. Soll ein Gericht außerhalb dieses Bezirks gewählt werden, so muß das Gericht entscheiden, das sowohl dem verhinderten wie auch dem zu beauftragenden Gericht übergeordnet ist ..... 84

**Warenautomaten** s. Gummischutzmittel

**Wechsel** s. Konkursordnung

**Weingesetz**

—Ist ein Verstoß gegen das Weingesetz nach § 11 des Lebensmittelgesetzes zu ahnden, so bestimmt sich die Einziehung nicht nach § 28 Abs. 1 des Weingesetzes, sondern nach § 13 Abs. 1 Satz 1 des Lebensmittelgesetzes ..... 210

—Inwieweit geht das Weingesetz dem Lebensmittelgesetz vor? 213

**Wertersatz** s. Abgabenordnung

**Westorganisation des FDGB**

s. Hochverrat und Staatsgefährdung (Verfassungsfeindliche Vereinigungen § 90a StGB)

**Wettbewerbsbeschränkungen, Gesetz über** —

—Machenschaften, um den Geschäftspartner über die Marktlage zu täuschen, können nach dem Gesetz über Wettbewerbsbeschränkungen zu ahnden sein ..... 367

**Wette** s. Betrug § 263 StGB

**Wiedererkennen** s. Beweiswürdigung

**Wurstwaren** s. Fleischbeschaugesetz; Lebensmittelgesetz

## Z

**Zeitliche Gesetzesgeltung** s. Geltung der Strafgesetze (zeitliche)

**Zeugen** s. Beweiswürdigung

**Zueignung, Zueignungsabsicht**

—Verkauf unter Eigentumsvorbehalt gelieferter Sachen ..... 281

—Wer einen fremden Kraftwagen wegnimmt, um ihn zu benutzen und danach irgendwo stehen zu lassen, jedoch die im Wagen befindlichen Sachen weder für sich benutzt noch benutzen will, dessen Zueignungsabsicht bezieht sich nicht auf diese Sachen, sondern allein auf den Wagen. Er begeht deshalb Diebstahl nur am Wagen; die

spätere Zueignung der Sachen ist Unterschlagung ..... 190

**Zurechnungsfähigkeit** s. auch Sicherungsverfahren

**a) Unzurechnungsfähigkeit § 51 Abs. 1 StGB**

—Revision des Angeklagten nur bei Beschwer durch Urteilsspruch (Tenor), daher nicht gegen ein freisprechendes Urteil; dies gilt auch, wenn wegen Zurechnungsunfähigkeit (§ 51 Abs. 1 StGB) freigesprochen worden ist und das Gericht offenläßt, ob überhaupt eine tatbestandsmäßige rechtswidrige Handlung vorliegt ..... 374

**b) Erheblich verminderte Zurechnungsfähigkeit § 51 Abs. 2 StGB**

—Bei verminderter Zurechnungsfähigkeit ist über eine Strafmilderung nach Versuchsgrundsätzen gemäß § 51 Abs. 2 StGB nicht allein nach dem Grad der Zurechnungsunfähigkeit des Täters zu entscheiden (BGHSt 7, 28, 31) 353

—Art und Umfang der Strafmilderung bei verminderter Zurechnungsfähigkeit (Strafrahmen) 360

—Die Eidesfähigkeit muß bei vollendetem Meineid trotz verminderter Zurechnungsfähigkeit aberkannt werden, da § 45 StGB bei § 51 Abs. 2 StGB nicht anwendbar ist ..... 71

**Zuständigkeit**

**a) örtliche**

§ 85 Abs. 2 JGG gilt nur für die Vollstreckung einer Jugendstrafe; für die Vollstreckung einer anschließenden Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt ist der Jugendrichter zuständig, dem die vormundschaftsrichterlichen Erziehungsaufgaben obliegen 78

**b) sachliche**

—Die Strafkammer muß an das höhere Gericht verweisen, wenn sie noch zur Zeit ihrer Entscheidung den Verdacht eines Verbrechens hat, das ihre Zuständigkeit überschreitet ..... 199

- nicht von der Vorlage des Briefes abhängig ..... 67
- Das Fragerecht des § 240 StPO berechtigt den Verteidiger nicht, es in dem ihm beliebigen Zeitpunkt und Zusammenhang auszuüben und einen Angeklagten damit zu „überraschen“ ..... 71
- Das Urteil kann darauf beruhen (§ 337 StPO) daß der Verteidiger, durch falsches Verfahren des Gerichts verwirrt, Fragen an Mitangeklagte nicht sachdienlich stellen konnte ..... 71
- Verwaltungsakte, gerichtliche Nachprüfung von s. Justizverwaltungsakte**
- Verunglimpfung des Bundespräsidenten § 95 StGB s. Hochverrat und Staatsgefährdung § 95 StGB**
- Volkverhetzung § 130 StGB**
- Antisemitische Hetzschrift über angebliche Bankierschwörung in den USA als volksverhetzend ..... 49
- Vollstreckungsverweigerung § 288 StGB**
- Sachbesitz des Vorbehaltskäufers kann Vermögensbestandteil sein (gegen RG JW 1938, 2338) . 330
- Volltrunkenheit § 330a StGB**
- § 330a widerspricht nicht dem geltenden Schuldstrafrecht (Auseinandersetzung mit BGHSt 10, 247). Fortgesetzte Begehung möglich, auch wenn Fortsetzungszusammenhang für die Rauschtat rechtlich ausgeschlossen ist. Der Entschluß, sich fortwährend zu betrinken, ist kein Gesamtvorsatz. Dieser muß bestimmt und daher begrenzt sein; eine bestimmte Dauer ist aber nicht erforderlich ..... 124
- Der innere Tatbestand ist verwirklicht, wenn sich der Täter vorsätzlich oder fahrlässig in einen so schweren Rausch versetzt, daß der sichere Bereich des § 51 Abs. 2 StGB überschritten ist. (Der Richter hatte hier nicht feststellen können, ob der Angeklagte volltrunken oder nur angetrunken war) ..... 187
- Vorlegung § 121 Abs. 2 GVG**
- Die Vorlegungsfrage wird nicht dadurch berührt, daß sie nach dem Sachverhalt von der äußeren Tatseite auf die innere verlegt wird ..... 221
- Es genügt der Zweifel, ob die Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts entgegensteht ... 324
- Vorsatz**
- Es ist im allgemeinen wünschenswert und in manchen Fällen unerlässlich, vor der Prüfung des inneren Tatbestandes den äußeren Sachverhalt aufzuklären (z. B. vor Anwendung des § 193 StGB). Denn diese Aufklärung kann für die Entscheidung selbst von Bedeutung sein. .... 379, 385
- Vorschriftsmäßige Besetzung des Gerichts § 338 Nr. 1 StPO**
- Eine Verhandlung, die der Vorsitzende (etwa wegen voraussichtlich längerer Dauer) auf einen anderen Tag als den nach § 45 GVG festgestellten Sitzungstag anberaumt, ist keine außerordentliche Sitzung, wenn er für diese Verhandlung auch noch den ordentlichen Sitzungstag vorbehält und diesen sonst unbesetzt läßt. Dieser ist daher nur verlegt (Im Anschluß an BGHSt 11, 54) ..... 63
- Weist bei einer mehrtägigen Hauptverhandlung die Sitzungsniederschrift für einen der Sitzungstage einen Richter als anwesend aus, an dessen Stelle nach den sonstigen Beurkundungen an den übrigen Sitzungstagen ein anderer Richter zugegen war, so kommt dem Protokoll insoweit hinsichtlich der Besetzung des Gerichts die Beweiskraft des § 274 StPO nicht zu . 306

## W

**Wahlgegenüberstellung s. Beweiswürdigung**

—§ 95 StGB schützt Amt und Person des Bundespräsidenten; er geht § 185 StGB vor ..... 338

**k) Geldstrafen und Nebenfolgen**  
§ 98 StGB

—§ 2 Abs. 4 gilt für die Einziehung und Unbrauchbarmachung (§ 98 II, 86 IV StGB) ..... 56

**l) Fortführung einer verbotenen Partei §§ 42, 47 BVerfGG**

—Eine Ersatzorganisation ist ein — wenn auch lockerer — neuer oder bereits bestehender Personenzusammenschluß, der an der Stelle der aufgelösten Partei deren verfassungsfeindliche Nah-, Teil- oder Endziele ganz oder teilweise, kürzere oder längere Zeit, örtlich oder überörtlich, offen oder verhüllt weiterverfolgt oder weiterverfolgen will („Unabhängige“ Wählergemeinschaft). Anhaltspunkte für die Beweiswürdigung. Verbotsirrtum im Hinblick auf die Haltung von Behörden ..... 264

—Deutscher Turn- und Sportbund 15

—Vereinbarung von Sportkämpfen zwischen Sportlern der Bundesrepublik und der Sowjetzone .. 16

—Zur Strafbarkeit der Unterwanderungstätigkeit der SED in der Form sogenannter „Westarbeit“ („gesamtdeutscher Arbeit“) kommunaler Stellen der sowjetischen Besatzungszone ..... 26

—Fortgesetzte Handlung möglich 33

I

**Identifizierung s. Beweiswürdigung**

**In dubio pro reo**

—Der Grundsatz gilt nicht bei Verfahrensfehlern; diese müssen nachgewiesen werden ..... 167

**Inkongruente Deckung s. Konkursordnung (Gläubigerbegünstigung)**

**Interesse, öffentliches s. Staatsanwaltschaft; Körperverletzung (Vorsätzliche —; Fahrlässige —)**

**Irrtum**

**a) Tatsachenirrtum**

—Irrtum des in eine Heilbehandlung Einwilligenden über die Arzteigenschaft des Behandelnden und die Tragweite der Einwilligung 309

—Irrtum des eine Heilbehandlung Vornehmenden über die Einwilligung des Patienten ..... 313

**b) Verbotsirrtum**

—Bei Nichteinschreiten der Behörden gegen strafbares Verhalten 270

—Irrtum des eine Heilbehandlung Vornehmenden über die Tragweite der Einwilligung des Patienten 313

—Der Irrtum über die Rechtspflicht, zur Erfolgsabwendung tätig zu werden (Garantenpflicht), ist ein Verbotsirrtum (Aufgabe von BGH St 14, 229) — Großer Senat — . 155

J

**Jugendgerichtsgesetz**

—Begriff der schädlichen Neigung (§ 17) als Voraussetzung von Jugendstrafe; sie kann sich schon in der ersten Straftat auswirken . 261

—Jugendstrafe „wegen Schwere der Schuld“ (§ 17) darf nur verhängt werden, wenn dies aus erzieherischen Gründen erforderlich ist 263

—Bei der Bildung der neuen Jugendstrafe nach § 31 Abs. 2 JGG ist auf die Jugendstrafe zu erkennen, die der Richter für alle Straftaten als angemessen ansieht. Auf diese Jugendstrafe ist dann die aus dem früheren Urteil bereits verbüßte Strafe anzurechnen. Fassung des Urteilsspruchs ..... 335

—Die Nichtfreistellung von Kosten und Auslagen gemäß § 74 JGG bedarf namentlich dann ausdrücklicher Erörterung, wenn bei mehreren Jugendlichen unterschiedliche Verhältnisse vorliegen ..... 261

- abtrennbaren Teile der Entscheidung an, die unzulässige Rechtsfolgen aussprechen, und hat er damit vollen Erfolg, so sind die ihm hierbei erwachsenen notwendigen Auslagen der Staatskasse aufzuerlegen. § 467 Abs. 2 Satz 2 Halbs. 2 StPO i. V. m. § 2 UHaft-EntschG ist jedoch entsprechend anzuwenden ..... 168
- Die Nichtfreistellung von Kosten und Auslagen gemäß § 74 JGG bedarf namentlich dann ausdrücklicher Erörterung, wenn bei mehreren Jugendlichen unterschiedliche geldliche Verhältnisse vorliegen ..... 261
- V
- Verbindungen, Fortführen verbotener — § 129a StGB**
- Die Entscheidung über das Absehen von Strafe gehört zur Strafzumessung. Fassung der Entscheidung ..... 401
- Verbotsirrtum** s. Irrtum
- Vereidigung** (Bagatelldelictsachen § 62 StPO)
- Eine vom Richter für unrichtig gehaltene Aussage hat keine „aus-schlaggebende“ Bedeutung . 99
- Verfahrensfehler** s. Freibeweis; In dubio pro reo
- Verfahrensrecht**
- Die Begriffe des sachlichen Strafrechts können nicht ohne weiteres auf das Verfahrensrecht übertragen werden ..... 183
- Verfahrensvoraussetzungen**
- Eröffnungsbeschluß. Maßgebend ist die Urschrift. Enthält er die gesamte Anklageschrift, so ist er zwar (heilbar) fehlerhaft, jedoch nicht (unheilbar) unwirksam. Nur Unklarheit über Art und Umfang des Schuldvorwurfs führt zur Einstellung des Verfahrens ..... 73
- Die Staatsanwaltschaft kann die Erklärung des besonderen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung (§ 232 Abs. 1 StGB) — auch noch vor dem Revisionsgericht — formlos abgeben; ein schriftlicher, dem Beschuldigten und dem Verletzten bekanntzugebender Bescheid ist nicht erforderlich. Die Entscheidung unterliegt keiner richterlichen Nachprüfung ..... 225
- Nach § 7 Abs. 3 OWiG liegt bei Bedeutungslosigkeit der Ordnungswidrigkeit ein Verfahrenshindernis vor. Fassung der Entscheidung ..... 399
- Ist die Revision nicht rechtzeitig eingelegt oder nicht ordnungsgemäß begründet worden, so ist sie auch dann als unzulässig zu verwerfen, wenn der Richter ein Verfahrenshindernis übersehen hatte (Abweichung von BGHSt 15, 203) ..... 115
- Es gilt Freibeweis ..... 166
- Grundsätzlich Entscheidung durch das Revisions- oder Rechtsbeschwerdegericht selbst; Zurückverweisung zur Nachholung fehlender Feststellungen aber möglich ..... 403
- Verhandlungsfähigkeit** s. Hauptverhandlung (Angeklagter)
- Verjährung** §§ 66ff StGB s. auch Abgabenordnung
- a) **Allgemeines**
- Besteht bei aktiver Bestechung der Vorteil in einem unbefristeten Darlehen, so beginnt die Verjährung im Zeitpunkt der Hingabe, wenn nicht vor Eintritt der Verjährung eine neue Unrechtsvereinbarung bezüglich des Darlehen getroffen wurde ..... 207
- b) **Unterbrechung § 68 StGB**
- Eine Wiedervorlageverfügung des Richters unterbricht die Verjährung der Strafverfolgung dann nicht, wenn der Richter statt ihrer eine das Strafverfahren unmittelbar fördernde Handlung vornehmen kann (hier: Beiziehung benötigter

**Gummischutzmittel**

- Das Feilhalten von Gummischutzmitteln in Warenautomaten an öffentlichen Straßen oder Plätzen verletzt schlechthin Sitte und Anstand i. S. von § 184 Abs. 1 Nr. 3a StGB (gegen Bundesverwaltungsgericht NJW 1960, 1407) 343
- Die Auslage von Gummischutzmittelpackungen in Außenautomaten ist rechtlich „öffentliche Ankündigung“ im Sinne des § 184 Abs. 1 Nr. 3a StGB ..... 350

**H****Haftpflichtversicherung**

- Wann muß ein abgeschlepptes Kraftfahrzeug als Anhänger versichert werden? ..... 242
- Begriff der Überführung .... 243
- Begriff des Anhängers ..... 244
- Begriff des Kraftfahrzeugs .. 244
- Eintreten der Versicherung des ziehenden Fahrzeugs für die durch den Anhänger verursachten Schäden ..... 247

**Hauptverhandlung****a) Angeklagter**

- Unternimmt der zurechnungsfähige Angeklagte einen Selbstmordversuch, der zu seiner Verhandlungsunfähigkeit führt, so kann (unter den Voraussetzungen des § 231 Abs. 2 StPO) ohne ihn weiter verhandelt werden ..... 178
- Die Eigenmächtigkeit des Ausbleibens (§ 231 Abs. 2 StPO) ist nachzuweisen. Ein vom Verteidiger verschuldeter Irrtum des Gerichts darf dem Angeklagten nicht zum Nachteil gereichen ..... 180
- Vorgänge in der Hauptverhandlung, auf die sich die Überzeugungsbildung des Gerichts stützen kann, dürfen nicht durch Fernsehen übertragen werden. Duldet das Gericht solche Aufnahmen, verletzt es die Pflicht zur Erforschung der Wahrheit und beschränkt die Verteidigung des Angeklagten 111

**b) Rechtliches Gehör**

- Um den Anspruch auf rechtliches Gehör zu wahren, bedarf es nicht notwendig besonderer Hinweise des Gerichts. Die Nebenstrafe der Einziehung darf auch ohne Hinweis verhängt werden, wenn der Staatsanwalt in der Hauptverhandlung den entsprechenden Antrag gestellt und der Angeklagte Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten hat ..... 47

**c) Hinweis § 265 StPO**

- Wann besteht eine Hinweispflicht, daß die Nebenstrafe der Einziehung nach § 40 Abs. 1 StGB verhängt werden kann? ..... 47

**d) Öffentlichkeit § 169 GVG**

- Vorgänge in der Hauptverhandlung, auf die sich die Überzeugungsbildung des Gerichts stützen kann, dürfen nicht durch Fernsehen übertragen werden. Duldet das Gericht solche Aufnahmen, verletzt es die Pflicht zur Erforschung der Wahrheit und beschränkt die Verteidigung des Angeklagten ..... 111

**e) Sitzungsniederschrift**

- Weist bei einer mehrtägigen Hauptverhandlung die Sitzungsniederschrift für einen der Sitzungstage einen Richter als anwesend aus, an dessen Stelle nach den sonstigen Beurkundungen an den übrigen Sitzungstagen ein anderer Richter zugegen war, so kommt dem Protokoll insoweit hinsichtlich der Besetzung des Gerichts keine Beweiskraft nach § 274 StPO zu ..... 306
- Die Sitzungsniederschrift über den Verlauf einer mehrtägigen Hauptverhandlung ist eine einheitliche Urkunde und kann daher auch hinsichtlich ihrer Beweiskraft nur einheitlich beurteilt werden .... 307

**Hausangestellte**

- Gewahrsam an Sachen der Herrschaft? ..... 274

—§ 85 Abs. 2 gilt nur für die Vollstreckung einer Jugendstrafe; für die Vollstreckung einer anschließenden Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt ist der Jugendrichter zuständig, dem die vormundschaftsrichterlichen Erziehungsaufgaben obliegen ... 78

**Jugendstrafe** s. Jugendgerichtsgesetz

**Justizverwaltungsakte**

—Die Erklärung der Staatsanwaltschaft, daß sie wegen des besonderen öffentlichen Interesses an der Verfolgung einer leichten vorsätzlichen oder fahrlässigen Körperverletzung ein Einschreiten von Amts wegen für geboten erachte (§ 232 Abs. 1 StPO), unterliegt keiner richterlichen Nachprüfung nach §§ 23 ff EGGVG ..... 225

K

**Kindesraub § 239a StGB**

—§ 239a StGB wird nicht dadurch unanwendbar, daß der Täter von vornherein das Kind töten will und nicht die Absicht hat, es wieder herauszugeben. Die Tat ist mit der Entführung vollendet ..... 316

—Erpresserischer Kindesraub und räuberische Erpressung können rechtlich zusammentreffen ... 316

—Keine Tateinheit mit Mord . 320

**Kindliche Zeugen** s. Beweiswürdigung

**Kochwurst** s. Fleischbeschaugesetz; Lebensmittelgesetz

**Konkursordnung** (Gläubigerbegünstigung § 241 StGB)

—Gibt der Schuldner dem Gläubiger statt der geschuldeten Barzahlung einen Kundenscheck, so liegt darin — anders als in der Hingabe eines eigenen Schecks (RGLZ 1918, 770) — eine inkongruente Deckung (gleiches gilt für Kundenwechsel) 279

**Körperverletzung § 223 ff** s. auch Tötungsdelikte (Allgemeines)

**a) Allgemeines**

—Tötungsvorsatz und Körperverletzungsvorsatz schließen sich nicht aus (entgegen RgSt 61, 375); die Körperverletzung tritt aber zurück, wenn eine Anwendung der §§ 211 ff StGB möglich ist. Mögliche Fälle von Tateinheit ... 122

—Verhältnis zur unterlassenen Hilfeleistung (§ 330c StGB) ..... 203

**b) Vorsätzliche leichte — §§ 223, 232 StGB**

—Die Staatsanwaltschaft kann die Erklärung des besonderen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung (§ 232 Abs. 1 StGB) — auch noch vor dem Revisionsgericht — formlos abgegeben; ein schriftlicher, dem Beschuldigten und dem Verletzten bekanntzugebender Bescheid ist nicht erforderlich. Die Entscheidung unterliegt keiner richterlichen Nachprüfung 225

**c) Raufhandel § 227 StGB**

—Auch Beteiligung an einer Schlägerei erst nach dem Eintritt einer schweren Folge ist Raufhandel 130

**d) Fahrlässige Körperverletzung §§ 230, 232 StGB**

—Die Staatsanwaltschaft kann die Erklärung des besonderen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung (§ 232 Abs. 1 StGB) — auch vor dem Revisionsgericht, formlos abgeben; ein schriftlicher dem Beschuldigten und dem Verletzten bekanntzugebender Bescheid ist nicht erforderlich. Die Entscheidung unterliegt keiner richterlichen Nachprüfung .. 225

**e) Strafantrag § 232 StGB**

Die Staatsanwaltschaft kann die Erklärung des besonderen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung — auch vor dem Revisionsgericht — formlos abgeben; ein schriftlicher, dem Beschuldigten und dem Verletzten bekanntzugebender Bescheid ist nicht erforderlich. Die Entscheidung unterliegt keiner richterlichen Nachprüfung ... 225

—Lauern auf mehrere Menschen, um sie zu töten, ist mehrfacher Mordversuch in gleichartiger Tateinheit (§ 73 StGB), wenn es zu keinem Angriff kommt ..... 398

**c) Totschlag, mildere Fälle § 213 StGB**

—Art und Umfang der Strafmilderung bei verminderter Zurechnungsfähigkeit (Strafrahmen) 360

**U**

**Überprüfung von Justizverwaltungsakten** s. Justizverwaltungsakte

**Unbrauchbarmachung (§ 41 StGB)** s. Analogie

**Unechte Einbahnstraße** s. Straßenverkehrsordnung

**Unlauterer Wettbewerb, Gesetz gegen den — v. 7. Juni 1909**

—Machenschaften, um den Geschäftspartner über die Marktlage zu täuschen ..... 367

**Unterbringung in Heil- oder Pflegeanstalt** s. Maßregeln

**Unterlassene Hilfeleistung § 330c StGB**

—Verpflichtung zur Hilfeleistung, obwohl der Tod des Verletzten nicht abgewendet werden kann; nur bei sofortigem Tod entfällt die Pflicht ..... 203

—Selbständige Tat (§ 74 StGB) gegenüber Körperverletzung und Raufhandel ..... 203

**Unterlassungsdelikte**

—Wer in einem Wettbüro eine Wette über ein auswärtiges Rennen eingeht, das schon begonnen hat („Spätwette“), hat keine Offenbarungspflicht, wenn er den Ausgang des Rennens bereits kennt (offen gelassen wird, ob im umgekehrten Fall der Buchmacher eine Offenbarungspflicht hat) .... 120

—Die Bestrafung wegen eines vorsätzlichen unechten Unterlassungsdelikts setzt nicht voraus, daß der

Täter sich der Rechtspflicht, zur Erfolgsabwendung tätig zu werden (Garantenpflicht), bewußt ist. Der Irrtum hierüber ist ein Verbotsirrtum (Aufgabe von BGHSt 14, 229) — Großer Senat — ..... 155

**Unterschlagung § 246 StGB**

—Wer einen fremden Kraftwagen wegnimmt, um ihn zu benutzen und irgendwo stehen zu lassen, jedoch die im Wagen befindlichen Sachen weder für sich benutzt noch benutzen will, dessen Zueignungsabsicht bezieht sich nicht auf diese Sachen, sondern allein auf den Wagen. Er begeht deshalb Diebstahl nur am Wagen; die spätere Zueignung der Sachen ist Unterschlagung ..... 190

—Begriff des Gewahrsams (Beispiele; Vorbereitung durch Einpacken; Beobachtung durch andere; körperliche Unterlegenheit des Täters; Rückgabebereitschaft) (Auseinandersetzung mit RGSt 52, 75; 53, 144; 66, 394; 76, 131; GA 69, 102) 273

—Wer sich durch Betrug nur den Fremdbesitz an Sachen verschafft, sich diese also noch nicht zueignen wollte, kann durch deren spätere Zueignung eine selbständige Unterschlagung begehen. Unter Eigentumsvorbehalt verkaufte und gelieferte Sachen sind bis zu ihrer vollständigen Bezahlung dem Käufer anvertraut ..... 280

—Eine Wahlfeststellung zwischen (schwerem) Diebstahl, Hehlerei (in der Begehungsform des Ansiehbringens) und Unterschlagung ist zulässig, da diese drei Tatvorwürfe rechtsethisch und psychologisch gleichwertig sind ..... 184

—§ 246 StGB ist gegenüber § 396 AbgO das mildere Gesetz i. S. des § 2 Abs. 2 S. 2 StGB ..... 357

**Unzucht**

**a) Allgemeines**

—Begriff des Beischlafs im Strafrecht 175

## I. SACHVERZEICHNIS

Die Zahlen bedeuten die Seiten

## A

**Abgabenordnung****a) Allgemeines**

Zur Auslegung des Steueränderungsgesetzes 1961 ..... 291

**b) Einziehung § 401 a. F.**

—§ 401 a.F. ist bei sinnvoller Auslegung mit dem Grundgesetz vereinbar (Beispiele) 282

—Die Einziehung ist Nebenstrafe 288

—Verhältnis der Vorschriften des Steueränderungsgesetzes 1961 zu den bisherigen Vorschriften (§ 2 Abs. 2 Satz 2 StGB) ..... 291

**c) Wertersatz § 414a n. F.**

—Wertersatz ist gegen den Täter oder den Teilnehmer auch zulässig, wenn der (unbeteiligte) Drittwerber die Sache verbraucht hat 283

—Zur Auslegung des § 414a n.F.; Vereinbarkeit mit Grundgesetz 291

—Verhältnis zu den bisher geltenden Vorschriften (§ 2 Abs. 2 Satz 2 StGB) ..... 291

**d) Verjährung § 419**

—Wann wird durch Einleitung der Untersuchung die Verjährung auch hinsichtlich einer tateinheitlichen allgemeinen Straftat unterbrochen? 354

**e) Tateinheit mit Straftaten aus anderen Gesetzen § 422**

—§ 246 StGB ist gegenüber § 396 AbgO das mildere Gesetz i. S. des § 2 Abs. 2 Satz 2 StGB .... 357

**f) Einleitung der Untersuchung**

## § 441

—Wann wird durch Einleitung der Untersuchung die Verjährung auch hinsichtlich einer tateinheitlichen allgemeinen Straftat unterbrochen? 354

**Abschleppen eines Kraftfahrzeugs**  
s. Pflichtversicherung**Absehen von Strafe**

—Die Entscheidung gehört in den Fällen der §§ 82, 89 Abs. 3; 90 Abs. 5; 129 Abs. 2; 139 Abs. 1; 157; 158 Abs. 1; 173 Abs. 5; 175 Abs. 2 StGB zur Strafzumessung, nicht aber im Fall des § 7 Abs. 3 OWiG. Fassung der Entscheidung 401

**Allgemeines Gesetz s. Sondergesetz**  
**Amtsrichter s. Zuständigkeit, sachliche****Analogie § 2 StGB**

—§ 2 Abs. 4 gilt für jede Einziehung und Unbrauchbarmachung, die Sicherungsmaßnahme ist (hier §§ 41, 98, 86 Abs. 1 StGB) ..... 56

**Angeklagter**

—Vorgänge in der Hauptverhandlung, auf die sich die Überzeugungsbildung des Gerichts stützen kann, dürfen nicht durch Fernsehen übertragen werden. Duldet das Gericht solche Aufnahmen, so beschränkt es die Verteidigung des Angeklagten ..... 111

—§ 53a Abs. 1 n.F. ist die mildere Vorschrift gegenüber § 53 Abs. 5 a.F. .... 93

## T

**Tat § 264 StPO**

—Was zu dem in Anklage und Eröffnungsbeschuß zur Entscheidung gestellten Geschehen gehört und deshalb mit der in der Anklage bezeichneten Tat im Sinne von § 264 StPO identisch ist, ist Gegenstand der Urteilsfindung, ohne Rücksicht darauf, ob aus der Anklageschrift der Wille der Staatsanwaltschaft auf Verfolgung ersichtlich ist. Anders ist es, wenn es sich bei einem in der Anklage beiläufig erwähnten Vorgang um ein anderes zusätzliches und selbständiges Ereignis handelt .. 200

**Tateinheit § 73 StGB s. auch Abgabenordnung (§ 422)**

—Tötungsvorsatz und Körperverletzungsvorsatz schließen sich nicht aus (gegen RGSt 61, 375). Die Körperverletzung tritt aber zurück, wenn eine Anwendung der §§ 211ff StGB möglich ist. Mögliche Fälle von Tateinheit ..... 122

—Wann ist der Angriff auf mehrere Menschen Tateinheit oder Tatmehrheit? (Sprengstoffanschlag, Brandlegen, Feuerstoß einer Maschinenpistole; Auflauern) .. 398

—Lauern auf mehrere Menschen, um sie zu töten, ist mehrfacher Mordversuch in gleichartiger Tateinheit, wenn es zu keinem Angriff kommt 398

**Tatmehrheit s. auch Abgabenordnung (§ 422)**

—Wann ist der Angriff auf mehrere Menschen Tateinheit oder Tatmehrheit? (Sprengstoffanschlag, Brandlegen, Feuerstoß einer Maschinenpistole — Auflauern) . 398

—Lauern auf mehrere Menschen, um sie zu töten, ist mehrfacher Mord-

versuch in gleichartiger Tateinheit (§ 73 StGB), wenn es zu keinem Angriff kommt ..... 398

**Tatsachenirrtum s. Irrtum****Teilnahme (Mittäterschaft § 47 StGB)**

—Begriff (Tatherrschaft ist nur ein Anhaltspunkt) ..... 15

—Bei Vereinbarung eines Diebstahls derart, daß nur einer ihn (körperlich) durchführen soll, weil dieser besser dazu geeignet ist, kann das Interesse der anderen an der Tat dafür gewertet werden, daß sie die Tat als eigene wollen. Herstellung des für die Mittäterschaft wesentlichen „engen“ Verhältnisses zur Tat durch Zusagen, die bei der Vorbereitung der Tat gegeben worden sind, wenn eine weitere Einwirkung auf den, der die Tat durchführt, bei Tatbegehung nicht mehr möglich ist (hier Autodiebstahl für Vergnügungsfahrt) . 12

**Tötungsdelikte §§ 211ff StGB****a) Allgemeines**

—Tötungsvorsatz und Körperverletzungsvorsatz schließen sich nicht aus (gegen RGSt 61, 375). Die Körperverletzung tritt aber zurück, wenn eine Anwendung der §§ 211ff StGB möglich ist. Mögliche Fälle von Tateinheit .... 122

—Wann ist der Angriff auf mehrere Menschen Tateinheit oder Tatmehrheit? (Sprengstoffanschlag; Brandlegen, Feuerstoß einer Maschinenpistole — Auflauern) . 398

**b) Mord § 211 StGB**

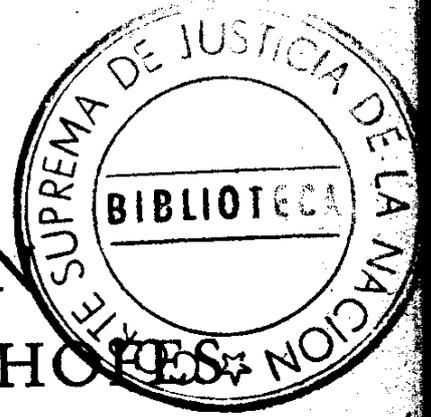
—Keine Tateinheit mit Kindesraub (§ 239a StGB) und räuberischer Erpressung (§ 255 StGB) ... 320

—Wer unter den Voraussetzungen des § 211 StGB drei Menschen nacheinander angreift, um sie zu töten, begeht drei selbständige Mordversuche. Daß sein vorheriges Auflauern alle Opfer zugleich gefährdete, begründet die Annahme gleichartiger Tateinheit nicht 397

- und Gefängnis muß dann nicht nach vollen Monaten bemessen werden, wenn sie sonst die Summe der Einzelstrafen erreichte .. 167
- d) Ersatzfreiheitsstrafe § 29 StGB**  
 —Die Ersatzfreiheitsstrafe für eine die Mindesthöhe überschreitende Geldstrafe (§ 27 StGB) braucht nicht notwendig so bemessen werden, daß ein Tag der Ersatzstrafe der Mindeststrafe von 5.— bzw. 3.— DM entspricht ..... 300
- e) Geldstrafen § 27 StGB**  
 —Die Ersatzfreiheitsstrafe für eine die Mindesthöhe überschreitende Geldstrafe (§ 27 StGB) braucht nicht notwendig so bemessen werden, daß ein Tag der Ersatzstrafe der Mindeststrafe von 5.— bzw. 3.— DM entspricht ..... 300
- Strafzumessung § 267 Abs. 3 StPO**  
 s. auch Versuch; Zurechnungsfähigkeit  
 —Die bei der Findung des Strafrahmens für Versuch verwerteten Gesichtspunkte können bei der Strafzumessung innerhalb des gewählten Rahmens nochmals berücksichtigt werden ..... 351  
 —Die Entscheidung über das Absehen von Strafe gehört in den Fällen der §§ 82, 89 Abs. 3; 90 Abs. 5; 129 Abs. 3; 129a Abs. 2; 139 Abs. 1; 157; 158 Abs. 1; 173 Abs. 5; 175 Abs. 2 StGB zur Strafzumessung, nicht aber im Fall des § 7 Abs. 3 OWIG. Fassung der Entscheidung ..... 401
- Straßenverkehrsordnung**  
 —Vorrecht des aus einer nicht bevorrechtigten in eine bevorrechtigte Straße nach links Eingebogenen vor den auf der Gegenfahrbahn der bisher von ihm benützten Straße Entgegenkommenden §§ 8 Abs. 3 Satz 3, 13. .... 19  
 —Linkseinbiegen in eine Straße mit einer trichterförmig erweiterten Einmündung ..... 255  
 Die Pflicht, nach links in weitem Bogen einzubiegen, gebietet nicht stets und unbedingt, die Kurve voll auszufahren (Aufzählung von Ausnahmen) ..... 257  
 —Wann ist ein „privater“ Parkplatz (hier für Gäste eines Cafés) ein öffentlicher Platz i. S. des Verkehrsrechts (§ 1) ..... 7  
 —Kennlichmachung haltender schwerer Kraftfahrzeuge bei Nacht auf Straßen, auf denen hohe Geschwindigkeiten zulässig sind 89  
 —Wann müssen Hindernisse auf der Fahrbahn ohne Rücksicht auf die Kosten weggeschafft werden (hier Walzenzug)? ..... 91  
 —Verkehrsregeln auf zugelassenen „Einbahnstraßen“ mit Gegenverkehr der Straßenbahn (§§ 8, 10, 15) 133  
 —Mitnahme von Kindern auf Motorrädern (Begriff der besonderen Sitzgelegenheit in §§ 34 Abs. 4 StVO und 35a Abs. 3 Satz 2 StVZO) ..... 160  
 —Auf der Autobahn darf bei Dunkelheit nur so schnell gefahren werden, daß innerhalb der überschaubaren Strecke rechtzeitig gehalten werden kann. Ausführungen über mögliche Geschwindigkeiten (Vereinigte Große Senate) 145  
 —Auf der Autobahn ist rechts zu fahren (§ 8) und nicht über der Mittellinie ..... 150
- Straßenverkehrszulassungsordnung**  
 —Kennlichmachung haltender schwerer Kraftfahrzeuge bei Nacht auf Straßen, auf denen hohe Geschwindigkeiten zulässig sind 89  
 —Wann müssen Hindernisse auf der Fahrbahn ohne Rücksicht auf die Kosten weggeschafft werden (hier Walzenzug)? ..... 91  
 —Mitnahme von Kindern auf Motorrädern (Begriff der besonderen Sitzgelegenheit in § 34 Abs. 4 StVO und 35a Abs. 3 Satz 2 StVZO) ..... 160  
 —Begriff der Überführung nach § 28 Abs. 2 ..... 244

- schaffung von Abschriften unterrichtet werden soll, weil er in diesem Verfahren einem unmittelbar Beteiligten Rechtsschutz gewährt 364
- Selbstbedienungsläden** s. Diebstahl (Allgemeines), (Mundraub)
- Sicherungsmaßnahme** s. Analogie
- Sicherungsmaßregeln § 42a ff StGB** s. Maßregeln
- Sicherungsverfahren §§ 429a ff StPO**  
—Ergibt sich im Sicherungsverfahren nach der Eröffnung des Hauptverfahrens, daß nicht geklärt werden kann, ob der Beschuldigte bei der Tat zurechnungsunfähig oder vermindert zurechnungsfähig war, so setzt die Strafkammer das Sicherungsverfahren jedenfalls dann fort, wenn auch für das Strafverfahren kein höheres Gericht zuständig wäre ..... 198
- Soldatennötigung § 114 StGB** s. Nötigung
- Sondergesetz**  
—Ein Sondergesetz hat Vorrang vor dem allgemeinen Gesetz nur insoweit, als es nicht selbst vor diesem wieder zurücktritt ..... 213
- Spätwette** s. Betrug § 263 StGB
- Staatsanwaltschaft**  
Was zu dem in Anklage und Eröffnungsbeschluß zur Entscheidung gestellten Geschehen gehört und deshalb mit der Tat im Sinne von § 264 StPO identisch ist, ist Gegenstand der Urteilsfindung ohne Rücksicht darauf, ob aus der Anklageschrift der Wille der Staatsanwaltschaft auf Verfolgung ersichtlich ist, es sei denn, daß es sich bei einem in der Anklage beiläufig erwähnten Vorgang um ein anderes zusätzliches und selbständiges Ereignis handelt ..... 200  
—Die Staatsanwaltschaft kann die Erklärung des besonderen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung (§ 232 Abs. 1 StGB) — auch vor dem Revisionsgericht — formlos abgeben; ein schriftlicher, dem Beschuldigten und dem Verletzten bekanntzugebender Bescheid ist nicht erforderlich. Die Entscheidung unterliegt keiner richterlichen Nachprüfung . 225
- Staatsgefährdung** s. Hochverrat und Staatsgefährdung
- Steueränderungsgesetz 1961** s. AbgO; Auslegung von Gesetzen; Geltung der Strafgesetze (zeitliche)
- Strafantrag § 64 StGB**  
—Nach Anklageerhebung wird die Rücknahme des Strafantrags erst wirksam, wenn sie dem mit der Sache befaßten Gericht zugeht 105  
—Rücknahme des Strafantrags unter der Bedingung der Befreiung von den Kosten nach § 470 StPO 107  
—Die Rücknahme kann nicht nachträglich vom Eintritt einer Bedingung abhängig gemacht werden 108
- Strafbarkeit der Tat** s. Geltung der Strafgesetze (zeitliche)
- Strafen** s. auch Absehen von Strafe; Strafzumessung
- a) Allgemeines**  
—Mindeststrafen sind nicht verfassungswidrig ..... 288
- b) Nebenstrafen und Nebenfolgen** s. auch Einziehung  
—Zwingend vorgeschriebene un-nachgiebige Nebenfolgen sind nicht verfassungswidrig ..... 288  
—Die Einziehung nach § 401 AbgO ist Nebenstrafe ..... 288  
—§ 2 Abs. 4 StGB gilt für jede Einziehung und Unbrauchbarmachung, die Sicherungsmaßnahme ist hier (§§ 41, 98, 86 Abs. 1 StGB) 56  
—Wann besteht eine Hinweispflicht (§ 265 StPO), daß die Nebenstrafe der Einziehung nach § 40 Abs. 1 StGB verhängt werden kann? 47
- c) Zuchthaus §§ 14, 29 StGB**  
—Eine Gesamtstrafe aus Zuchthaus

ENTSCHEIDUNGEN  
DES BUNDESGERICHTSHOFES  
IN STRAFSACHEN



16. BAND

BIBLIOTECA DE LA CORTE SUPREMA	
No. DE ORDEN	31.416
UBICACIÓN	



1962

CARL HEYMANNS VERLAG KG  
KÖLN · BERLIN

- Akten) ..... 193
- Die Einleitung der finanzamtlichen Untersuchung i. S. des § 441 Abs. 2 AbgO unterbricht die Strafverfolgungsverjährung hinsichtlich einer tateinheitlich zusammenfassenden allgemeinen Straftat dann nicht, wenn das Finanzamt in seiner Einleitungsverfügung zum Ausdruck bringt, daß es diese Tat nicht selbst erforschen wolle 354
- Bei einer richterlichen Handlung ist — anders als bei der Einleitung der Unterbrechung durch das Finanzamt — die die Verjährung unterbrechende Wirkung nicht teilbar, auch wenn die Handlung sich nur auf den einen oder anderen rechtlichen Gesichtspunkt einer einheitlichen Straftat im Sinne des § 73 StGB bezieht ..... 358
- Verkehrsunfallflucht § 142 StGB**
- Wer sich unter der Weigerung entfernt, sich durch Vorlage von Papieren (Führerschein) auszuweisen, entzieht sich der Feststellung seiner Person ..... 139
- Verminderte Zurechnungsfähigkeit § 51 Abs. 2 StGB s. Zurechnungsfähigkeit**
- Vernehmung**
- a) **Verbotene Vernehmungsmittel § 136a StPO**
- Für die Prüfung, ob die Voraussetzungen des § 136a vorliegen, gilt Freibeweis. Insoweit ist das Revisionsgericht zu eigener Prüfung berufen ..... 164
- Der Grundsatz „in dubio pro reo“ gilt nicht, da es sich um Feststellung eines Verfahrensfehlers handelt ..... 167
- b) **Fragestellung durch Verteidiger**
- Die Zulassung (§ 240 StPO) einer Frage, die der Verteidiger eines Angeklagten an einen anderen Angeklagten stellen will und die den Inhalt eines Briefes betrifft, ist nicht von der Vorlage des Briefes abhängig ..... 67
- Versicherung s. Haftpflichtversicherung**
- Verschiedenheit der Gesetze**  
s. Geltung der Strafgesetze (zeitliche)
- Versuch §§ 43ff StGB**
- a) **Allgemeines**
- Wer unter den Voraussetzungen des § 211 StGB drei Menschen nacheinander angreift, um sie zu töten, begeht drei selbständige Mordversuche ..... 397
- „Beabsichtigte“ Handlung ist hier — bedingte oder unbedingte — vorsätzliche Handlung ..... 3
- Sobald der Täter im Selbstbedienungsladen mit Zueignungsabsicht Waren in seine Kleidung (mitgeführte Tasche) gesteckt hat, ist sein Gewahrsam begründet und der Diebstahl (Mundraub) vollendet, auch wenn das Personal den Vorgang beobachtet hat und die weitere Verfügung „ohne Schwierigkeiten“ verhindern kann 271
- Diebesfalle ..... 278
- b) **Strafe § 44 StGB**
- Ob die Strafe gemildert werden soll, entscheidet der Tatrichter auf Grund aller Tatumstände und der Täterpersönlichkeit. Die bei der Findung des Strafrahmens verwerteten Gesichtspunkte können bei der Strafzumessung innerhalb des gewählten Rahmens nochmals berücksichtigt werden mit Ausnahme des Umstandes, daß die Tat im Versuch stecken geblieben ist 351
- b) **Nebenstrafen § 45 StGB**
- Bei Verurteilung wegen vollendeten Meineids muß die Eidesfähigkeit auch aberkannt werden, wenn der Täter vermindert zurechnungsfähig ist; § 45 StGB ist nicht anwendbar ..... 71
- Verteidiger**
- Zulassung (§ 240 StPO) einer Frage, die der Verteidiger eines Angeklagten an einen anderen Angeklagten stellen will und die den Inhalt eines Briefes betrifft, ist

—Kosten, notwendige Auslagen  
 —Greift ein Angeklagter nur solche abtrennbaren Teile der Entscheidung an, die unzulässige Rechtsfolgen aussprechen, und hat er damit vollen Erfolg, so sind die ihm hierbei erwachsenen notwendigen Auslagen der Staatskasse aufzuerlegen. § 467 Abs. 2 Satz 2 Halbs. 2 StPO i. V. m. § 2 UHaft-EntschG ist jedoch entsprechend anzuwenden ..... 168

**Rechtsweg** s. Grundgesetz (Art. 19 Abs. 4); Justizverwaltungsakte

**Rennwettbetrug** s. Betrug § 263 StGB

### Revision

#### a) **Beschwer § 296 StPO**

—Begriff der Beschwer ..... 367  
 —Revision des Angeklagten nur bei Beschwer durch **Urteilsspruch** zulässig, daher nicht gegen ein freisprechendes Urteil; dies gilt auch, wenn wegen Zurechnungsunfähigkeit (§ 51 Abs. 1 StGB) freigesprochen worden ist und das Gericht offenläßt, ob überhaupt eine tatbestandsmäßige, rechtswidrige Handlung vorliegt ..... 374  
 —Es ist wünschenswert und in manchen Fällen unerlässlich, vor der Prüfung des inneren Tatbestandes den äußeren Sachverhalt aufzuklären. Der freigesprochene Angeklagte kann mangels Beschwer aber wegen Verletzung dieses Grundsatzes keine Revision einlegen  
 379, 385

#### b) **Revisionsgründe § 337 StPO**

—Das Urteil kann darauf beruhen, daß der Verteidiger durch falsches Verfahren des Gerichts verwirrt Fragen an Mitangeklagte nicht sachdienlich stellen konnte .. 71  
 —Vorgänge in der Hauptverhandlung, auf die sich die Überzeugungsbildung des Gerichts stützen kann, dürfen nicht durch Fernsehen übertragen werden. Duldet das Gericht solche Aufnahmen, so

beschränkt es die Verteidigung des Angeklagten ..... 111

#### c) **Verfahren des Revisionsgerichts**

—Für die Prüfung, ob die Voraussetzungen des § 136a StPO vorliegen, gilt der Grundsatz des Freibeweises. Insoweit ist das Revisionsgericht zu eigener Prüfung berufen ..... 164

#### d) **Unzulässigkeit; Entscheidung des Revisionsgerichts § 346 StPO s. auch Revision (Beschwer)**

—Ist die Revision nicht rechtzeitig eingelegt oder nicht ordnungsgemäß begründet worden, so ist sie auch dann als unzulässig zu verwerfen, wenn der Tatrichter ein Verfahrenshindernis übersehen hatte (Abweichung von BGHSt 15, 203). ..... 115  
 —Erläuterung des Zwecks des § 346 und Aufzählung der möglichen Entscheidungen des Revisionsgerichts ..... 118

#### e) **Schlechterstellung, Verbot der § 358 Abs. 2 StPO**

—Es kommt auf den Sinn des angefochtenen Urteils an ..... 337

#### **Rückwirkung der Strafgesetze**

s. Geltung der Strafgesetze (zeitliche)

## S

**Sachbesitz** s. Betrug (Vermögensschaden); Vollstreckungsvereitelung § 288 StGB

**Sachverhalt** s. Äußerer Tatbestand

**Scheck** s. Konkursordnung

**Schlechterstellung, Verbot der** — § 358 Abs. 2 StPO s. Revision

**Schreibgebühren, VO über gerichtliche** — vom 5. 12. 1957 (BGBl 1957 I 1836; 1960 I 158)

—„Auftraggeber“ i. S. des § 2 ist nur, wer an einem bestimmten gerichtlichen Verfahren (hier Strafverfahren) als Beschuldigter, Nebenkläger oder Partei beteiligt ist oder wer als Dritter deshalb durch Be-

- nung auf, so ist es nicht mehr Gegenstand der menschengefährdenden (§ 306 Nr. 2 StGB), sondern allenfalls der einfachen Brandstiftung (§ 308 StGB); ob der Eigentümer seine bewegliche Habe entfernt hat, ist gleichgültig (BGHSt 10, 208; gegen RGSt 60, 136) 394
- b) einfache Brandstiftung § 308 StGB**  
 —Gibt der ein Gebäude allein bewohnende Eigentümer es als Wohnung auf, so ist es nicht mehr Gegenstand der menschengefährdenden (§ 306 Nr. 2 StGB), sondern allenfalls der einfachen Brandstiftung (§ 308 StGB) ..... 394
- Brühwurst** s. Fleischbeschaugesetz; Lebensmittelgesetz
- Bundespräsident, Verunglimpfung des** — § 95 StGB s. Hochverrat und Staatsgefährdung § 95 StGB
- Bundesrechtsanwaltsordnung**  
 —Mehrere Verfehlungen sind im Ehrengerichtsverfahren — anders als im Strafverfahren — nur eine einheitlich zu beurteilende Pflichtverletzung; daher ist weder ein Teilfreispruch, noch dessen Rechtskraft, noch die Beschränkung eines Rechtsmittels auf die Verurteilung im übrigen möglich. Folgerungen für Urteil erster Instanz, Rechtsmittelverfahren und Grundsatz ne bis in idem ..... 237
- Büro für nationale Gewerkschaftseinheit** s. Hochverrat und Staatsgefährdung (Verfassungsfeindliche Vereinigungen § 90a StGB)
- D
- Deckung, inkongruente** s. Konkursordnung (Gläubigerbegünstigung)
- Diebstahl §§ 242ff StGB**  
**a) Allgemeines; Gewahrsam**  
 —Eine Wahlfeststellung zwischen (schwerem) Diebstahl, Hehlerei (in der Begehungsform des Ansichbringens) und der Unterschlagung ist zulässig, da diese drei Tatwürfe rechtsethisch und psychologisch gleichwertig sind ..... 184  
 —Die Zueignungsabsicht dessen, der einen fremden Kraftwagen wegnimmt, um ihn zu benutzen und irgendwo stehen zu lassen, der jedoch die im Wagen befindlichen Sachen weder für sich benutzt noch benutzen will, bezieht sich nicht auf diese Sachen, sondern allein auf den Wagen. Er begeht deshalb Diebstahl nur am Wagen; die spätere Zueignung der Sachen ist Unterschlagung ..... 190  
 —Begriff des Gewahrsams (Beispiele; Vorbereitung durch Einpacken; Beobachtung durch andere; körperliche Unterlegenheit des Täters; Rückgabebereitschaft) (Auseinandersetzung mit RGSt 52, 75; 53, 144; 66, 394; 76, 131; GA 9, 102) 273  
 —Diebesfalle ..... 278  
 —Sobald der Täter im Selbstbedienungsladen mit Zueignungsabsicht Waren in seine Kleidung (mitgeführte Tasche) gesteckt hat, ist sein Gewahrsams begründet und der Diebstahl (Mundraub) vollendet, auch wenn das Personal den Vorgang beobachtet hat und die weitere Verfügung „ohne Schwierigkeiten“ verhindern kann . 271
- b) einfacher Diebstahl § 242 StGB**  
 —Mittäterschaft, obwohl nur einer den Diebstahl körperlich ausgeführt hat (Autodiebstahl für Vergnügungsfahrt) ..... 12  
 —Wer mit Mundraubvorsatz einbricht, nach dem Einbruch aber auch andere Sachen stiehlt, ist wegen schwerem Diebstahls zu bestrafen ..... 186
- c) Schwerer Diebstahl § 243 StGB**  
 —Wer mit Mundraubvorsatz einbricht, nach dem Einbruch aber auch andere Sachen stiehlt, ist wegen schweren Diebstahls zu bestrafen ..... 186

**d) Mundraub § 370 Abs. 1 Nr. 5 StGB**

- Wer mit Mundraubvorsatz einbricht, nach dem Einbruch aber auch andere Sachen stiehlt, ist wegen schweren Diebstahls zu bestrafen ..... 186
- Sobald der Täter im Selbstbedienungsladen mit Zueignungsabsicht Waren in seine Kleidung (mitgeführte Tasche) gesteckt hat, ist sein Gewahrsam begründet und der Diebstahl (Mundraub) vollendet, auch wenn das Personal den Vorgang beobachtet hat und die weitere Verfügung „ohne Schwierigkeiten“ verhindern kann .. 271

**Drohung** s. Nötigung

## E

**Ehebruch § 172 StGB**

- Beischlaf ist jede Vereinigung der Geschlechtsteile (Aufgabe früherer Entscheidungen) ..... 175

**Ehrengerichtungsverfahren** s. Bundesrechtsanwaltsordnung

**Eidesdelikte §§ 153 ff StGB****a) Allgemeines**

- Begriff der „Aussage“ ..... 233
- Die vorschriftswidrige und unsachgemäße bloße Bezugnahme auf eine frühere Vernehmung durch einen anderen Richter bürdet dem Strafrichter besondere Beweisschwierigkeiten auf; die Frage der inneren Tatseite ist oft mit erheblichen Zweifeln belastet. Dessen muß sich der Richter bewußt sein ..... 236

- Die Entscheidung über das Absehen von Strafe nach § 157 und § 158 Abs. 1 StGB gehört zur Strafzumessung. Fassung der Entscheidung ..... 401

**b) Meineid § 154 StGB**

- Verurteilung wegen Meineides, wenn die Aussage unter Verletzung des § 396 ZPO oder des § 69 StPO zustande gekommen ist (der Täter hatte lediglich auf seine frühere

Bekundung vor dem ersuchten Richter Bezug genommen und deren Richtigkeit in dem Bewußtsein bestätigt, daß sich der Eid darauf erstreckt, ohne daß sie ihm vorgelesen wurde (gegen RGSt 62, 147) ..... 233

- Bei vollendetem Meineid muß die Eidesfähigkeit auch bei verminderter Zurechnungsfähigkeit aberkannt werden ..... 71

**c) Nebenfolgen § 161 StGB**

- Bei vollendetem Meineid muß die Eidesfähigkeit auch bei verminderter Zurechnungsfähigkeit aberkannt werden ..... 71

**Eigentumsvorbehalt** s. Unterschlagung

**Einbahnstraße** s. Straßenverkehrsordnung

**Einwilligung § 226a StGB**

- Irrtum des in eine Heilbehandlung Einwilligenden über die Arzteigenschaft des Behandelnden und über die Tragweite der Einwilligung. Die Einwilligung kann in zweifelsfrei geringfügigen Fällen auch den Eingriff durch einen Nichtarzt (Heilgehilfen, Krankenschwester) rechtfertigen, selbst wenn sich der Patient vorstellt, daß er von einem Arzt behandelt werde (hier: vom Chefarzt gestattete selbständige Behandlung durch einen sog. Famulus im Krankenhaus) ..... 309

**Einzelrichter** s. Zuständigkeit (sachliche)

**Einziehung §§ 40ff, 98, 86 Abs. 1 StGB** s. auch AbgO (Einziehung § 401 a. F.); Strafen (Nebenstrafen und Nebenfolgen)

- § 2 Abs. 4 gilt für jede Einziehung und Unbrauchbarmachung, die Sicherungsmaßnahme ist (hier §§ 41, 98, 86 Abs. 1 StGB) ..... 56
- Wann besteht eine Hinweispflicht, daß die Nebenstrafe der Einziehung nach § 40 Abs. 1 StGB verhängt werden kann? ..... 47

**Erfolgsabwendungspflicht** s. Unterlassungsdelikte

**Eröffnungsbeschluß §§ 207ff StPO**

—Fassung; er darf nicht den Eindruck einer Vorwegnahme des Ergebnisses der Hauptverhandlung erwecken; Folgen solcher Mängel

63

—Inhalt; maßgebend ist die Urschrift. Enthält er die gesamte Anklageschrift, so ist er zwar (heilbar) fehlerhaft, jedoch nicht (unheilbar) unwirksam. Nur Unklarheit über Art und Umfang des Schuldvorwurfs führt zur Einstellung des Verfahrens

73

—Was zu dem in Anklage und Eröffnungsbeschluß zur Entscheidung gestellten Geschehen gehört und deshalb mit der Tat im Sinne von § 264 StPO identisch ist, ist Gegenstand der Urteilsfindung, ohne Rücksicht darauf, ob aus der Anklageschrift der Wille der Staatsanwaltschaft auf Verfolgung ersichtlich ist, es sei denn, daß es sich bei einem in der Anklage beiläufig erwähnten Vorgang um ein anderes zusätzliches und selbständiges Ereignis handelt

200

**Erpressung §§ 253 StGB**

—Die Bereicherungsabsicht braucht nicht ausschließlicher Beweggrund zu sein

4

**Erpresserischer Kindesraub** s. Kindesraub § 239a StGB

## F

**Fahrlässigkeit (Kraftfahrer)**

—Kenntlichmachung haltender schwerer Kraftfahrzeuge bei Nacht auf Straßen, auf denen hohe Geschwindigkeiten zulässig sind

89

—Wann müssen Hindernisse auf der Fahrbahn ohne Rücksicht auf die Kosten weggeschafft werden (hier Walzenzug)?

91

**Fahrlässige Körperverletzung**

s. Körperverletzung § 232 StGB

**Famulus** s. Einwilligung § 226a StGB

**FDGB** s. Hochverrat und Staatsgefährdung (Verfassungsfeindliche Vereinigungen § 90a StGB)

**Fernsehübertragung** s. Hauptverhandlung (Öffentlichkeit § 169 GVG)

**Fleischbeschaugesetz**

—Nach dem Runderlaß des Reichsministers des Innern vom 6. Juli 1938 (RMBliV 1142) war der Zusatz phosphorsauren Salzes (Phosphatfibrisol) nur bei Wurstwaren aus Schlachttierblut, nicht auch bei Brüh- und Kochwurst erlaubt

216

**Fleischbrühwurst** s. Fleischbeschaugesetz; Lebensmittelgesetz

**Fortgesetzte Handlung**

—Fortgesetzte Begehung des Vergehens der Volltrunkenheit (§ 330a StGB) ist möglich, auch wenn Fortsetzungszusammenhang für die Rauschtat rechtlich ausgeschlossen ist. Der Entschluß, sich fortwährend zu betrinken, ist kein Gesamtvorsatz. Dieser muß bestimmt und daher begrenzt sein; eine bestimmte Dauer ist nicht erforderlich

124

**Fotografie** s. Beweiswürdigung

**Fragerecht** s. Verteidiger

**Freibeweis** s. Beweis

**Freier Deutscher Gewerkschaftsbund** s. Hochverrat und Staatsgefährdung (Verfassungsfeindliche Vereinigungen § 90a StGB)

**Fremdbesitz** s. Betrug (Vermögensschaden)

## G

**Garantenpflicht** s. Unterlassungsdelikte

**Gefangenenmeuterei § 122 StGB**

—Gefangene unternehmen einen gewaltsamen Ausbruch nach Abs. 2 auch dann, wenn sie Gewalt gegen einen Aufsichtsbeamten verüben oder zu verüben suchen

34

- Öffnen der Zellentür mit einem Dietrich ist in der Regel keine Gewalthandlung ..... 35
- Gegenüberstellung** s. Beweiswürdigung
- Gehör, rechtliches** s. Grundgesetz; Hauptverhandlung
- Geldstrafe** s. Strafen
- Gelegenheitskauf** s. Betrug (Täuschung)
- Geltung der Strafgesetze (zeitliche) § 2 StGB**
- Verhältnis der Vorschriften des Steueränderungsgesetzes 1961 zu den bisherigen Vorschriften der AbgO ..... 284, 291
- Der Grundsatz des § 2 Abs. 4 StGB gilt für jede Einziehung oder Unbrauchbarmachung, soweit sie Sicherungsmaßnahme ist (hier § 41 StGB) ..... 56
- § 53a Abs. 1 n.F. StVZO ist die mildere Vorschrift gegenüber § 53 Abs. 5 a.F. .... 93
- § 246 StGB ist gegenüber § 396 AbgO das mildere Gesetz .. 357
- Gerichtliche Überprüfung von Justizverwaltungsakten** s. Justizverwaltungsakte
- Gerichtskostengesetz**
- „Auftraggeber“ i. S. des § 2 der VO vom 5. Dezember (BGBl 1957 I 1836; 1960 I 158) ist nur, wer an einem bestimmten gerichtlichen Verfahren (hier einem Strafverfahren) als Beschuldigter, Nebenkläger oder Partei beteiligt ist oder wer als Dritter deshalb durch Beschaffung von Abschriften unterrichtet werden soll, weil er in diesem Verfahren einem unmittelbar Beteiligten Rechtsschutz gewährt 364
- Gesamtstrafe § 74 StGB**
- Eine Gesamtstrafe aus Zuchthaus und Gefängnis muß dann nicht nach vollen Monaten bemessen werden, wenn sie sonst die Summe der Einzelstrafen erreichte .. 167
- Gesamtvorsatz** s. Fortgesetzte Handlung
- Gewahrsam** s. auch Diebstahl; Unterschlagung; Zueignung
- Begriff (mit Beispielen) ..... 273
- Diebesfalle ..... 278
- Gewerbeordnung** s. Gummischutzmittel
- Gewinnsüchtiger Kindesraub** s. Kinderraub § 239a StGB
- Gewohnheitsverbrecher, gefährlicher § 20a StGB**
- Ungleichartige Straftaten als Symptomtaten (Vermögens- und Sittlichkeitsdelikte; allgemeiner Hang zu strafbaren Handlungen); hier brauchen nicht bei jeder Verbrechensgruppe für sich die förmlichen Voraussetzungen des § 20a Abs. 1 oder 2 StGB vorliegen 296
- Gläubigerbegünstigung** s. Konkursordnung
- Grundgesetz**
- Um den Anspruch auf rechtliches Gehör zu wahren, bedarf es nicht notwendig besonderer Hinweise des Gerichts. Die Nebenstrafe der Einziehung darf auch ohne Hinweis verhängt werden, wenn der Staatsanwalt in der Hauptverhandlung den entsprechenden Antrag gestellt und der Angeklagte Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten hat ..... 47
- Die Erklärung der Staatsanwaltschaft, daß sie wegen des besonderen öffentlichen Interesses an der Verfolgung einer leichten vorsätzlichen oder fahrlässigen Körperverletzung ein Einschreiten von Amts wegen für geboten erachte (§ 232 Abs. 1 StPO), unterliegt keiner richterlichen Nachprüfung nach Art. 19 Abs. 4; §§ 23 ff EGG-VG ..... 225
- § 401 a.F. AbgO ist mit dem Grundgesetz (Art. 1, 19, 20, 28) vereinbar ..... 282

## B

**Bagatellstrafsachen** s. Vereidigung  
§ 62 StPO

**Beamtennötigung** § 114 StGB  
s. Nötigung

**Begünstigung** § 257 StGB  
—Keine „Absicht“ erforderlich trotz der Fassung „um ... zu“; es genügt der bestimmte auf die Herbeiführung des Erfolgs gerichtete Wille ..... 4

**Beischlaf** s. Unzucht (Blutschande  
§ 173 StGB)

**Beleidigung** § 185ff StGB  
—Antisemitische Hetzschrift über angebliche Bankierschwörung in den USA als beleidigend .. 49  
—Durch Mißachtung des elterlichen Erziehungsrechts? ..... 58  
—Verhältnis zum Muntbruch .. 63  
—§ 95 StGB schützt Amt und Person des Bundespräsidenten; er geht § 185 StGB vor ..... 338

**Berufung** (Verspätete Einlegung);  
Entscheidung des Berufungsgerichts nach § 319 StPO s. Revision (Unzulässigkeit; Entscheidung des Revisionsgerichts § 346 StPO)

**Beruhens des Urteils auf einem Verstoß** s. Revision (Revisionsgründe § 337 StPO)

**Beschwer** s. Revision (Beschwer § 357 StPO)

**Besitz** s. Betrug (Vermögensschaden); Vollstreckungsverweigerung § 288 StGB

**Bestechlichkeit** §§ 331, 332 StGB  
—Bevorzugt schnelle Erledigung eines Dienstgeschäfts ist nur dann pflichtwidrig, wenn damit ein Nachteil für andere Personen verbunden ist ..... 37  
—Die Erledigung eines Dienstgeschäfts, das zur Zuständigkeit eines anderen Beamten gehört, ist nicht ohne weiteres pflichtwidrig .. 37

**Bestechung § 333 StGB**

—Stundung einer Forderung gegen einen Beamten aus Furcht vor Nachteilen oder aus Rücksicht auf dessen wirtschaftliche Lage ist keine Bestechung, auch wenn der Gläubiger es in Kauf nimmt, daß die Stundung den Beamten zu einer unsachlichen Bevorzugung veranlassen werde, und wenn der Beamte diese Erwägung erkennt 40

—Wer eine Forderung gegen einen Beamten nicht in Bestechungsabsicht gestundet hat, sich aber später entschließt, die Forderung gegen unsachliche Bevorzugung weiter zu stunden, macht sich der Bestechung erst dadurch schuldig, daß er dieses Ansinnen an den Beamten heranträgt ..... 40

—Besteht der Vorteil in einem unbefristeten Darlehen, so beginnt die Verjährung im Zeitpunkt der Hingabe, wenn nicht vor Eintritt der Verjährung eine neue Unrechtsvereinbarung bezüglich des Darlehens getroffen wird .... 207

**Betrug §§ 263ff StGB****a) Allgemeines**

—Betrug ist Straftat gegen das Vermögen, nicht gegen die Verfügungsfreiheit ..... 325, 372

**b) Täuschung**

—„Besonders günstiger Gelegenheitskauf“ ..... 322, 330

—Wer in einem Wettbüro eine Wette über ein auswärtiges Rennen einget, das schon begonnen hat („Spätwette“), erklärt damit nicht, das Ergebnis dieses Rennens noch nicht zu kennen (entgegen RGSt 62, 415). Wenn er es kennt, hat er keine Offenbarungspflicht (offen gelassen wird, ob im umgekehrten Fall der Buchmacher eine Offenbarungspflicht hat) ..... 120

—Ein Teilnehmer an einer Ausschreibung, der ein angemessenes Angebot abgibt, begeht nicht schon da-

- durch einen Betrug (Betrugsversuch), daß er Mitbewerber veranlaßt, nicht ernstlich gemeinte höhere Angebote einzureichen (Abweichung von RGSt 63, 187). Machenschaften, um den Geschäftspartner über die Marktlage zu täuschen, können als unlauterer Wettbewerb oder nach dem Gesetz über Wettbewerbsbeschränkungen zu ahnden sein ..... 367
- c) Vermögensschaden**
- Betrug ist Straftat gegen das Vermögen, nicht gegen die Verfügungsfreiheit ..... 325, 372
  - Begriff des Vermögens und des Vermögensschadens ..... 221
  - In besonderen Fällen trotz Gleichwertigkeit von Leistung und Gegenleistung (Unnütze Leistung, Zwang zu vermögensschädigenden Maßnahmen, weitgehende Beschränkung der finanziellen Verfügungsfreiheit ohne Ausgleich durch besondere wirtschaftliche Vorteile) ..... 321
  - Fehlt der Kaufsache eine fälschlich zugesicherte Eigenschaft, so kann der Käufer durch den Abschluß des Vertrags auch dann geschädigt sein, wenn die Sache den vereinbarten Preis wert ist; er ist es jedoch nicht stets ..... 220
  - Wer sich durch Betrug nur den Fremdbesitz an Sachen verschafft hat, sich diese also noch nicht zueignen wollte, kann durch deren spätere Zueignung eine selbständige Unterschlagung begehen 280
- d) Bereicherungsabsicht**
- Begriff des Vermögens ..... 221
  - Der Vermögensvorteil als sichere und erwünschte Folge braucht nicht das in **erster Linie** erstrebte Ziel zu sein; Strafzumessung in solchen Fällen (Täter, der seine Monatskarte vergessen hat, fährt mit der Bahn, ohne zu bezahlen, weil er kein Geld bei sich hat und sein Fahrziel rechtzeitig erreichen will) ..... 1
- Betrug durch Verschaffen des Fremdbesitzes ..... 280
- Beweis, Freibeweis**
- Anwendungsgebiet des Freibeweises (Verfahrensvoraussetzungen, Verfahrenshindernisse, Verfahrensfehler). Folgerungen für die Überzeugungsbildung ..... 166
- Beweisantrag § 244 StPO**
- „Entscheidung“ i. S. des § 244 Abs. 3 StPO ist nur die Entscheidung über die Schuld- und Straffrage, also der Urteilsspruch . 379
- Beweiskraft der Sitzungsniederschrift s. Hauptverhandlung (Sitzungsniederschrift)**
- Beweiswürdigung § 261 StPO**
- Beweiswert des wiederholten Wiedererkennens in der Hauptverhandlung; Fehler bei Gegenüberstellungen; Identifizierung nach Fotografien (insbesondere durch kindliche Zeugen) ..... 204
  - Die vorschriftswidrige und unsachgemäße bloße Bezugnahme auf eine frühere Vernehmung (§ 396 ZPO, § 69 StPO) durch einen anderen Richter bürdet dem Strafrichter besondere Beweisschwierigkeiten auf; die Frage der inneren Tatseite ist oft mit erheblichen Zweifeln belastet. Dessen muß sich der Richter bewußt sein . 236
- Blutschande s. Unzucht (Blutschande § 173 StGB)**
- Brandstiftung**
- a) menschengefährdende Brandstiftung § 306f StGB**
- Wird nur ein zur Einrichtung einer Wohnbaracke gehöriges Regal in Brand gesetzt, so liegt vollendete Brandstiftung auch dann nicht vor, wenn das Regal durch Nägel fest mit der Wand verbunden ist, da es kein Teil des Gebäudes ist . . 109
  - Wann können Einrichtungsgegenstände Teil des Gebäudes sein? 110
  - Gibt der ein Gebäude allein bewohnende Eigentümer es als Woh-

## N

**Ne bis in idem** s. Bundesrechtsanwaltsordnung

**Nichtanzeige geplanter Verbrechen § 138f StGB**

—Die Entscheidung über das Absehen von Strafe nach § 139 Abs. 1 gehört zur Strafzumessung. Fassung der Entscheidung ..... 401

**Nötigung (Beamten-, Soldatennötigung) § 114 StGB**

—Drohung durch Ankündigung eines Übels, dessen Verwirklichung ungewiß ist und vom Eintritt weiterer Umstände abhängt, auf die der Drohende keinen Einfluß hat („Ihr gehört aufgehängt, laßt nur die Russen kommen“) ..... 386

**Nulla poena sine lege** s. Geltung der Strafgesetze (zeitliche)

## O

**Offenbarungspflicht** s. Betrug; Unterlassungsdelikte

**Öffentliches Interesse** s. Staatsanwaltschaft; Körperverletzung (Vorsätzliche —; Fahrlässige —)

**Ordnungswidrigkeitengesetz**

—Nach § 7 Abs. 3 liegt bei Bedeutungslosigkeit der Ordnungswidrigkeit ein Verfahrenshindernis vor. Fassung der Entscheidung 399

## P

**Personalausweisgesetz**

—Wer einen für einen anderen ausgestellten Ausweis zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht, ist nach § 281 StGB und nicht nach § 3 Abs. 1 e PersAuswG strafbar 33

**Pflichtversicherung** s. Haftpflichtversicherung

**Phosphatfibrisol** s. Fleischbeschaugesetz; Lebensmittelgesetz

**Phosphorsaures Salz** s. Fleischbeschaugesetz; Lebensmittelgesetz

**Photographie** s. Beweiswürdigung

**Präservative** s. Gummischutzmittel

**Protokoll** s. Hauptverhandlung (Sitzungsniederschrift)

## R

**Raub §§ 249ff StGB**

**a) Einfacher Raub § 249 StGB**

—„Gewalt gegen eine Person“ verübt auch, wer durch Kraftentfaltung eine unbewußte Abwehrhandlung des Gewahrsamsinhabers überwindet ..... 341

**b) Besonders schwerer Raub § 251 StGB**

—Unter der „gegen ihn verübten Gewalt“ ist nur die tatbestandliche Gewalt zu verstehen ..... 316

**c) Räuberischer Diebstahl § 252 StGB**

—Die Absicht, das Gestohlene zu behalten, braucht nicht der einzige Beweggrund zu sein ..... 4

**d) Räuberische Erpressung § 255 StGB**

—Unter der „gegen ihn verübten Gewalt“ ist nur die tatbestandliche Gewalt zu verstehen ..... 316

—Daß das Übel unmittelbar denjenigen treffen soll, dem es zum Zwecke der Erpressung angedroht wird, ist nicht erforderlich. Es genügt, daß dieser es auch für sich als Übel empfindet ..... 318

—Erpresserischer Kindesraub und räuberische Erpressung können rechtlich zusammentreffen .. 316

—Keine Tateinheit mit Mord .. 320

**Raufhandel** s. Körperverletzung (Raufhandel § 227 StGB)

**Rechtliches Gehör** s. Grundgesetz; Hauptverhandlung

**Rechtsanwälte, Rechtsanwaltsordnung** s. Bundesrechtsanwaltsordnung

**Rechtsmittel** s. auch Revision § 296 StPO (Beschwer)